



|                                                  |                        |                             |                   |              |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------|-------------------|--------------|
| <b>Betriebsausschuss</b><br><b>am 28.04.2022</b> |                        | öffentlich                  |                   |              |
| Nr. 3 der TO                                     |                        | Vorlagen-Nr.: FB 3/532/2022 |                   |              |
| Dez. I                                           | FB 3: Planen und Bauen | Datum: 24.03.2022           |                   |              |
| FBL / stellv. FBL                                | FB Finanzen            | Dezernat I / II             | Der Bürgermeister |              |
| <b>Beratungsfolge:</b>                           |                        |                             |                   |              |
| Gremium:                                         | Datum:                 | TOP                         | Zuständigkeit     | Bemerkungen: |
| Betriebsausschuss                                | 28.04.2022             |                             | Kenntnisnahme     |              |

**Beratungsgegenstand:**

**Sanierung Druckrohrleitungen Pumpwerke Valve, Vossweg und Wolfsberg  
hier: Vorstellung Machbarkeitsstudie**

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

**II. Rechtsgrundlage:**

EigVO NRW, Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

**III. Sachverhalt:**

Insgesamt betreibt das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen 22 Pumpwerke, welche das Abwasser zur Kläranlage Lüdinghausen transportieren.

Zur Kläranlage Lüdinghausen führen von den 5 größten Pumpwerken Druckrohrleitungen aus den verschiedensten Materialien. Diese Druckrohrleitungen sind zwischen den 1960er und 1980er errichtet worden und sind bereits abgeschrieben. Es ist davon auszugehen, dass diese in naher Zukunft sanierungsbedürftig werden.

Aufgrund der großen Bedeutung und Abhängigkeit der gesamten Abwasserbeseitigung von diesen Druckrohrleitungen hat das Abwasserwerk die Fischer Teamplan GmbH mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Vorgesehen ist die Schaffung eines redundanten Systems durch Verlegung von parallelen Druckrohrleitungen, um sowohl die Sanierung der Bestandsleitungen (im Betrieb) zu ermöglichen als auch bei größeren Abwasseranfällen weitere Kapazitäten zu schaffen.

Im kommenden Jahr ist die Neuaufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes erforderlich. Die Erneuerung der einzelnen Druckrohrleitungen soll inhaltlicher Bestandteil des neuen ABKs 2024 – 2029 werden und in den folgenden 5 Jahren umgesetzt werden.

Ein Vertreter des Ingenieurbüros Fischer Teamplan GmbH wird im Betriebsausschuss die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorstellen.

**IV. Finanzielle Auswirkungen:**

Konkrete Kosten sind noch zu ermitteln und werden in den jeweiligen Wirtschaftsplänen veranschlagt

**V. Anlagen:**

Anlage 1 – Präsentation Druckrohrleitungen – Fischer Teamplan GmbH